**KLAR! Region Waldviertler Kernland ist in die nächste Förderperiode gestartet**

Die Region setzt bereits seit 2017 mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds Maßnahmen zur Vorbereitung auf klimawandelbedingte Veränderungen um. Seit kurzem wurde die bereits dritte Förderperiode in 9 der 14 Gemeinden des Waldviertler Kernlands gestartet. Zahlreiche Aktionen in Bereichen wie klimafitte Waldbewirtschaftung, Biodiversität, klimafitte Beschattung öffentlicher Plätze, Starkregenvorsorge und Erhöhung der Resilienz der Region in Katastrophenfällen werden in den nächsten 3 Jahren umgesetzt. Bewusstseinsbildende und wissensvermittelnde Maßnahmen wie die beliebte Kinder- und Ferienakademie spielen ebenso eine zentrale Rolle. Aktuell wird gemeinsam mit der Gesundheit Österreich GmbH ein Klimaresilienzcheck Gesundheit in der Region durchgeführt, bei dem die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit im Jahr 2050 Jahren beleuchtet werden und Anpassungsmaßnahmen gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet werden.

Obmann und Bgm. Christian Seper zeigt sich erfreut, dass das KLAR!-Programm auch in Zukunft in der Region weiter geführt wird: „Die letzten Monate und Jahre haben gezeigt, dass die Klimakrise auch bei uns im Waldviertler Kernland angekommen ist. Trockenperioden, Hitzewellen aber auch Extremwettereignisse sind keine Seltenheit mehr. Daher ist es wichtig, dass wir regionale Maßnahmen zur Anpassung an die Klimaveränderungen entwickeln und gemeinsam umsetzen.“

Foto (WKL): vlnr: GR Sonja Steurer (Großgöttfritz), Vzbgm. Harald Stanzl (Weinzierl), GfGR Franz Gutmann (Waldhausen), GfGR Wilhelm Raidl (Ottenschlag), Obmann und Bgm. Christian Seper (Waldhausen), Vzbgm. Karl Honeder (Kirchschlag), KLAR! Managerin Elisabeth Höbartner-Gußl, Bgm. Roland Zimmer (Bad Traunstein), Bgm. Josef Zottl (Kottes-Purk), Bgm. Friedrich Fürst (Martinsberg), Bgm. Franz Rosenkranz (Albrechtsberg)